

13. ELTERNBRIEF vom 15.01.2021

Werte Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, Sie und Ihre Familie sind wohlauf und es gelang Ihnen die erste Woche im Distanzunterricht zu Hause zu organisieren und zu bewältigen. Den Lebensalltag umzustrukturieren ist eine nicht zu unterschätzende Herausforderung und Belastung für die ganze Familie. Es galt Handicaps zu überwinden, die Kinder bei den entsprechenden Zugängen zu unterstützen und zu kontinuierlicher Arbeit zu motivieren. Vielen Dank für Ihren Einsatz und Ihr Bemühen, dass die Zeit im Homeschooling reibungslos erfolgen kann.

*Manche Aufgaben (Referate, ...) müssen – nach Aufforderung der Lehrkräfte – in Mappen an der Schule abgegeben werden. Dazu steht vor dem Haupteingang werktags von 08:00 Uhr bis um 12:00 Uhr eine **Kiste mit Deckel** bereit.*

*Die **Praktikumswoche und der kontinuierliche Praxistag** der 8. Klassen werden verschoben, die Termine dazu sind noch offen; Frau Wackes und die jeweilige Klassenlehrkraft kümmern sich darum.*

*Die **Essensgelder im Ganzttag** werden – auch wenn aktuell kein Ganzttag stattfindet – weiterhin dauerhaft abgebucht und dann je nach Dauer der Coronazeit am Ende des Schuljahres abgezogen, also z.B. ab Mai vorzeitig eingestellt.*

*Vermutlich wird der **Distanzunterricht** noch länger andauern. Die Lehrkräfte bemühen sich um eine gute und umfassende Betreuung und regelmäßigen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern. Dies ist recht aufwendig. Bitte sorgen Sie dafür, dass die entsprechenden **Aufgaben termingerecht erledigt und auch abgegeben werden**; das erspart zusätzlichen Aufwand in Form mehrmaliger Aufforderungen.*

Sollten noch Ungereimtheiten anstehen, dann wenden Sie sich bitte zunächst direkt an die jeweilige (Klassen-)Lehrkraft, gern natürlich auch an die Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen in ein erholsames Wochenende

gez. Ingeborg Hoffmann, Rektorin